

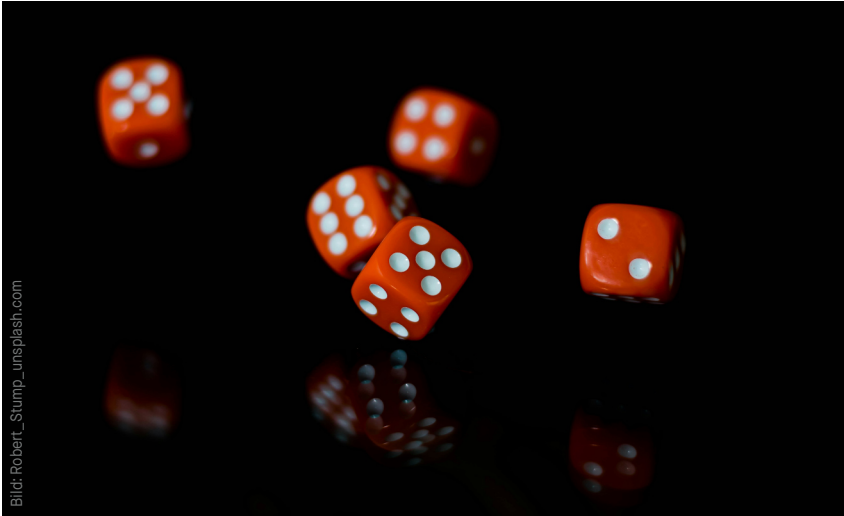
Was mich beschäftigt – Vom Spielen und Weiterdenken

«Wir schleichen uns durch den Wald, um einen Pilz für ein Heilmittel zu finden. Das Moos unter unseren Füssen ist nass und die Blätter rascheln leise im Wind. Vielleicht entdeckt die Schatzsucherin den Pilz – oder sie stösst auf ein Bienennest und zwingt uns zu fliehen. Auf jeden Fall müssen wir leise bleiben, weil wir nicht wissen, wer sonst noch in diesem Wald zuhause ist.»

So tönt es regelmässig aus der Stube eines guten Freundes, wenn wir ein sogenanntes TTRPG (Tabletop-Role-Playing-Game) spielen. Bei einem TTRPG trifft sich eine Gruppe. Die Spielleiterin bereitet eine Geschichte vor, alle anderen übernehmen je eine Rolle mit bestimmten Talenten und Begabungen und gemeinsam erspielen wir die Geschichte und reagieren auf die Geschehnisse. Ob ein Vorhaben gelingt oder schiefgeht, entscheidet dabei jeweils ein Würfelwurf.

Unser Abenteuer spielt in Mittel Erde, der von J.R.R Tolkien erschaffenen Welt, die neben Menschen auch Zwerge, Elben, Hobbits, Trolle, Orks und Wölfe beheimatet. Bekannt ist das Setting durch «Der Hobbit» und die «Herr der Ringe»-Trilogie, ergänzt durch das Spiel «Der eine Ring» mit weiteren Büchern, Texten und Karten.

Im Spiel wird das Leben auf Entscheidungen und Würfelproben reduziert. Zum Beispiel muss die Schatzsucherin



in einer Wahrnehmungsprobe prüfen, ob sie den Pilz findet. Erreicht sie mit vier Würfeln einen Wert von 10 Punkten, gelingt ihr die Suche und gemeinsam mit der Spielleiterin erzählt sie, wo und wie der Pilz gefunden wird. Anschliessend geht die Geschichte weiter: Wie wird aus dem Pilz nun das Heilmittel, wie kommt man wieder zum Patienten, was passiert danach?

Die Reduzierung des Spiels auf das Nötige hält den Spielfluss dynamisch. Gleichzeitig führt die Vereinfachung zu Schwarz-Weiss-Denkmustern: Die Grundgeschichte in Mittel Erde ist ein Kampf von Gut gegen Böse. Manche Menschen sind uns feindlich gesinnt, sie lassen sich aber durch geschickte Worte überzeugen und lassen sich für

unser Anliegen als Mitstreiter gewinnen. Andere Wesen, wie Orks, gelten von vornherein als böse und wollen mit allen Mitteln unserer Gemeinschaft und unseren Zielen schaden. Es gibt keine Möglichkeit sie von unserem Anliegen zu überzeugen.

Doch dieses binäre Denken greift zu kurz und ich erinnere mich hier immer wieder an das Vorbild von Jesus. Seine Erinnerung an die Feindesliebe (Lk 10,27) und sein Umgang mit den Menschen, erinnert daran, dass moralische Entscheidungen nicht immer eindeutig schwarz oder weiss sind.

Dieses Spiel wirkt (und vielleicht ist es auch) ein wenig «nerdig». Doch die Gemeinschaft und die Abenteuer, welche

wir gemeinsam erleben, laden mich zum Eintauchen ein und regen mich dazu an, über meinen eigenen Lebensweg nachzudenken. Diese Erfahrung ist wertvoll, aus vielen Hobbys und Interessen – auch aus denen der Leserinnen und Leser dieser Zeilen – lassen sich immer wieder spannende Erkenntnisse für das eigene Leben ziehen.

Wenn du möchtest, kannst du mir gerne deine Gedanken per E-Mail schicken (t.hadorn@refsteffisburg.ch) oder jemandem davon erzählen. Das ist sicher spannend.

THOMAS HADORN, SOZIALDIAKON

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst.

LUKAS 10,27

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. Februar

Kirche Fahrni, 10.00 Uhr
Gesamtgemeindlicher Gottesdienst am Kirchensonntag zum Thema: «Die Kraft der Dankbarkeit»
Pfrn. Renate Zürcher, Aktive Fahrni, Musik: Vital Frey, Orgel
Anschliessend Kirchenapéro (siehe Inserat Seite 16)

Sonntag, 8. Februar

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Elian Bösch, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Katrin Huggler und Lirona Anna Christen, Flöte

Kirche Glockental, 11.00 Uhr
Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik zum Thema «Schutzraum», Wort: Pfrn. Veronika Michel, Musik: Andreas Gerber, Kontrafagott und Beat Ryser Firmin, Tasteninstrumente

Sonntag, 15. Februar

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Uta Pfautsch, Orgel

Mitwirkung: Singkreis Glockental
Sonntag, 22. Februar

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Vital Frey, Orgel und Katrin Huggler, Flöte, Mitwirkung: Mitarbeiterkollegium und Kirchgemeinderat
Anschliessend Apéro (siehe Inserat Seite 16)

Kirche Glockental, 19.30 Uhr
Abendfeier nach der Liturgie von Taizé, Vorbereitungsteam, Musik: Uta Pfautsch, Orgel

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten im Solina Kirchbühl Esther Schüpbach
Donnerstag, 5. Februar und Donnerstag, 19. Februar, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockenthal
Freitag, 6. Februar, 10.15 Uhr, Glockenthal
Freitag, 20. Februar, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Burgerheim
Mittwoch, 4. Februar und Mittwoch, 18. Februar, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg
Mittwoch, 4. Februar, Mittwoch, 11. Februar, Mittwoch, 18. Februar und Mittwoch, 25. Februar, jeweils 10.00 Uhr



Kirchen sonntag

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Fahrni

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst von Laien für Laien zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit»

Gestaltet von den Aktiven Fahrni und musikalisch umrahmt von Vital Frey, Orgel

Anschliessend Kirchenapéro

Auskunft:
Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

Lobsiger Laura Mia
Lobsiger Lea Sophia

Unsere Verstorbenen

Baumann Fritz, 1941
Bichsel-Prause Dorothea Cäcilia Anna, 1928
Brenner Paul, 1926
Dummermuth-Berger Verena, 1942
Frey Ulrich, 1948
Gloor-Geering Gertrud, 1930
Guggisberg Ursula, 1972
Gygax Anna Katharina, 1938
Heiniger-Kläy Marliese, 1942
Hunsperger-Steiner Annaliese, 1935
Kramer Gerhard, 1941
Marti Niklaus, 1953
Marucchi-Bächer Margrit, 1936
Montepaone-Wiedmer Johanna, 1949
Reber-Reber Verena Katharina, 1922
Rohrbach Karl, 1942
Rychiger-Kupferschmid Esther, 1940
Siegenthaler Trudi, 1930
Stucki-Huber Frieda, 1937
Thormeier-Laute Elisabeth Helene Alma, 1936
von Allmen Magdalena Elisabeth, 1939
Wölzl-Kernen Anita, 1965
Zahnd Hermann, 1933

KOLLEKTEN DEZEMBER

7. HEKS	729.45
8. Frauenhaus Thun	169.00
14. Tent of Nations	704.25
19. Verein Schwerkranken begleiten	380.55
20.–31. Synodalrat	3528.90

refsteffisburg.ch/

Agenda

KINDER
Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, KGH Glockental. 27. Februar Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Roundabout Kids Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56
Kinderchor «Passerotti» Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch
Cevi Steffisburg Jungschar: Samstag, 28. Februar, Programm für Kinder 2.–7. Klasse Fröschli: Samstag, 28. Februar, Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Jeweils 14.00–17.00 Uhr, KGH Glockental. Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31, Info: Céline Zürcher, Jugendarbeiterin, 076 570 04 91
Spielbus Der Spielbus macht Winterpause. Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34
Spiel- und Bastelnachmittag Fahnri Die Nachmittage machen Winterpause. Info: Monika Pfeffing, 079 771 19 94
Pop up Spielplatz Ein Angebot der reformierten Kirchgemeinde und der OKJA. Ein Indoor Spielplatz mit diversen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Teilweise mit Spezialprogramm. Jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf 4., 6., 11., 13. und 14. Februar Info: Céline Zürcher, Jugendarbeiterin, 033 439 80 33
FAMILIEN
Krabbelgruppe Für Kinder 0–ca. 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 11. Februar, KGH Oberdorf 25. Februar, KGH Glockental Info: Jennifer Brühlhart, Sozialdiakonin, 079 601 82 68
Singe mit de Chliine Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils 9.30–10.00 Uhr. 3. und 17. Februar, Kirche Sonnenfeld 12. und 26. Februar, KGH Oberdorf Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
Kafimorge Fahnri – für aui! Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Mittwoch, 4. Februar, 9.00 Uhr, Kirche Fahnri Info: Pfrn. Martina Häsler, 079 222 47 20
SpielRaum Für Kinder von 0–3 Jahren, freies spielen, entdecken, beobachten und austauschen. Dienstag, 24. Februar, 9.30–11.00 Uhr, UG Kirche Sonnenfeld Organisiert von der IG Familien im Zentrum mit Unterstützung der Kirchgemeinde. Info und Anmeldung: famiz@gmx.ch

JUGEND
Moditräff Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm! Freitag, 13. und 27. Februar, 19.00–21.30 Uhr, KGH Glockental. Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91
Preteens Für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen. Freitag, 13. Februar, 12.00–13.30 Uhr , Freitag, 27. Februar, 17.00–19.00 Uhr , KGH Glockental. Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91
Jugendchor Ab der 5. Klasse. Gemeinsam singen und musizieren. Wöchentlich montags während der Schulzeit im KGH Oberdorf, 17.45–18.45 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch
Junge Kirche Ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen. Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr! Wir organisieren uns in einem Chat. Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
Jugendgottesdienst Timeout Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Freitag, 6. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Glockental Info: Sebastian Rüthy, 033 439 80 34
roundabout youth Steffisburg roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18
KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW
Die KUW hat im neuen Jahr bereits wieder mit einem vielseitigen Programm gestartet.
Die Termine wurden bereits zu Beginn des Schuljahres allen Familien brieflich kommuniziert. Rund eine Woche vor dem jeweiligen KUW-Termin erhalten Sie einen Reminder per Mail zugestellt.
Zögern Sie nicht, sich bei Fragen direkt an uns zu wenden. Wir sind gerne für Sie da.
KUW-Koordination: Thomas Hadorn, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch
KUW-Sekretariat: Nadja Stalder, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

ERWACHSENE, GRUPPEN UND ERWACHSENENBILDUNG
Frauenlesegruppe Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen. Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12
Lesegruppe Theologie und Spiritualität Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute. Mittwoch, 18. Februar, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf. Leitung: Pfrn. Elian Bösch, 077 482 07 24
Tankstelle Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Samstag, 14. Februar, 9.00 Uhr, KGH Oberdorf. Info: Daniela Wäfler, 033 439 80 29
Blaukreuzverein Sonntag, 22. Februar, 19.00 Uhr, KGH Oberdorf, Bericht Wander- und Kulturwoche Appenzell von Roland Zurbrügg Info: Peter Plüss, 033 437 52 54
Männerpalaver Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Mittwoch, 4. Februar, 19.30–21.00 Uhr, KGH Oberdorf, Thema: Jenseits- und Ewigkeitsvorstellungen Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Männerabend Austausch und Suche nach Inspiration und dem Tragenden. Kein Anlass im Februar. Nächstes Datum: 13. März Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Anlaufstelle Migration Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Terminanfragen: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35
Begleitgruppe Migration Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35
ZusammenNähen Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, KGH Glockental 2., 9. und 23. Februar Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12
Begegnungs-Treffpunkt Bewohner:innen der KU Untere Mühle und Einheimische treffen sich zum Spielen, Plaudern, Deutsch üben. Jeweils Freitag, 14.15–16.15 Uhr im Höchhus Steffisburg
STILLE UND BESINNUNG
Meditation Mittwoch, 4. Februar, 18.00–19.00 Uhr, Kirche Glockental. Ausgehend von einem Wort meditieren wir im Sitzen und Gehen. Info: Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33
Taizé-Feier Sonntag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.
Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz Donnerstag, 5. Februar, 07.00 Uhr, Dorfkirche. Anschliessend Morgenkaffee mit open end Info: fuerenand-mitenand.ch/beten
Friedensgebet Gebet und Fürbitte, Stille, Kerzen und Segen. Jeden Mittwoch, 18.00–18.30 Uhr, Dorfkirche. Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

MITEINANDER SINGEN
Kirchenchor Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, KGH Oberdorf. Ausser Schulferien
Singkreis Glockental Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe, KGH Glockental. Ausser Schulferien
ChorLife Pop- + Gospelchor Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf
SICH TREFFEN BEIM ESSEN
Gemeinsames Morgenessen 3., 10., 17. und 24. Februar, 8.30 Uhr, KGH Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00
Mittagstisch für Jung und Alt Donnerstag, 12. Februar, 11.30–13.00 Uhr, KGH Glockental. Richtpreis CHF 10.00. Ohne Anmeldung.
Mittagstisch für Senior:innen Donnerstag, 26. Februar, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 14.00. Anmeldung bis Montagmittag an Dori Zobrist, 033 437 32 27
Mittagstisch Kaliforni Donnerstag, 12. Februar, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00, Kinder bis 10 Jahre CHF 6.00, vorschulpflichtige Kinder gratis. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr, bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41
GENERATION 60 PLUS
Senioren-Wandergruppe Mittwoch, 25. Februar Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25
Spaziergruppe Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25
Seniorenachmittag Sonnenfeld Donnerstag, 5. Februar, 14.00 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Vortrag von Daniel Koch – Mister Corona Info: Philipp Joss, 033 439 80 25
Seniorenachmittag Dorf Donnerstag, 12. Februar, 14.00 Uhr, KGH Oberdorf. Vortrag SRK Notrufgeräte – Musikalische Begleitung durch Judith Eigenmann, Akkordeon Info: Philipp Joss, 033 439 80 25
Stöckliträff Donnerstag, 26. Februar, 14.00 Uhr, Kirche Fahnri. Lotto Info: Hansruedi Zaugg, 079 393 12 72 und Susan Amacher, 033 437 60 82
Singen macht Spass – Singen tut gut... Kein Anlass im Februar, nächstes Datum: 24. März. In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen. Leitung: Ruth Blaser, 079 392 81 51
SOZIALBERATUNG
Sozialberatung Für alle Lebenslagen. In einem vertraulichen Gespräch schauen wir zusammen, welche Schritte nötig sind, damit sich die Situation verbessert. Mit Terminvereinbarung im Walkehaus oder jeden 1. Montag im Monat am Nachmittag im Offenen Höchhus, Höchhusweg 17 (walk-in). Terminanfragen und Info: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch

ADRESSEN
Kirchgemeindevverwaltung Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz Leiterin Bereich Finanzen Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch Co-Geschäftsleitung: Martin Frei Leiter Bereich Zentrale Dienste Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch Raumvermietung: Judith Pfäffli, 033 439 80 28 j.pfaeffli@refsteffisburg.ch Öffnungszeiten Verwaltung: Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen
Pfarrämter Pfarramt Dorf Pfrn. Elian Bösch Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 077 482 07 24 e.boesch@refsteffisburg.ch Pfrn. Carmen Stalder Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 033 439 39 90 c.stalder@refsteffisburg.ch Pfrn. Renate Zürcher Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 033 439 39 93 r.zuercher@refsteffisburg.ch
Pfarramt Glockental Pfrn. Veronika Michel Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg 033 437 22 12 v.michel@refsteffisburg.ch Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker Wiesenstrasse 7, 3612 Steffisburg 033 438 29 33 l.muehlheim@refsteffisburg.ch
Pfarramt Sonnenfeld Pfrn. Rachel Zindel-Binggeli Wiesenstrasse 9, 3612 Steffisburg 077 476 42 64 r.zindel@refsteffisburg.ch
Pfarramt Fahnri Pfrn. Martina Häsler Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 079 222 47 20 m.haesler@refsteffisburg.ch
Pfarramt Alters- und Pflegeheime Pfrn. Annemarie Beer Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg 079 171 63 53 a.beer@refsteffisburg.ch
Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge Beratungen, Erwachsenenbildung Sprechstunden nach Vereinbarung Andrea Fankhauser Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 35 a.fankhauser@refsteffisburg.ch Daniela Wäfler Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 29 d.waefler@refsteffisburg.ch
Fachbereich 60plus Gruppen, Ferientage, Besuchsdienst Philipp Joss Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 25 p.joss@refsteffisburg.ch
Fachbereich Kind, Jugend, Familie KUW-Koordination und Jugendarbeit Thomas Hadorn Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 30 t.hadorn@refsteffisburg.ch Kinder- und Jugendarbeit Jennifer Brühlhart Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 079 601 82 68 j.bruehlhart@refsteffisburg.ch Sebastian Rüthy Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 34 s.ruethy@refsteffisburg.ch Céline Zürcher Walkeweg 1, 3612 Steffisburg 033 439 80 33, 076 570 04 91 c.zuercher@refsteffisburg.ch

GeschichtenSpielSpass



KinderBibelWoche – einmalige Erlebnistage in den Frühlingsferien

Datum: Dienstag, 7. bis Donnerstag, 9. April
Zielgruppe: Kinder ab Kindergarten (geboren vor 1. August 2021) bis und mit 6. Klasse – Jugendliche ab der 7. Klasse sind als Jugendleitende herzlich willkommen!
Zeiten und Form der Tage:
Outdoor: 9.30–15.00 Uhr mit Zmittag aus dem eigenen Rucksack (mit Brätlimöglichkeit). Es können alle Kinder ab Kindergartenalter am Outdoorprogramm teilnehmen!
Indoor: 9.30–12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Glockental (mit viel Programm ums Haus)
Kosten: Die KiBiWo kostet CHF 20.00 für alle drei Tage (CHF 40.00 für Nichtmitglieder).
Abschlussfest: Für Eltern und Kinder am Donnerstag, 9. April um 18.00 Uhr
Anmeldung: Onlineanmeldung bis spätestens 17. März unter refsteffisburg.ch/kibiwo (nur für alle Tage möglich, keine Einzeltage)
Leitung, Auskünfte und Informationen:
Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch
Jugendarbeiter Thomas Hadorn, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch



Schneeweekend

Für Jugendliche von der 6.–9. Klasse
Es wird eisig! Wir verbringen ein Wochenende im Schnee. Neben dem Ferienhaus Fleischboden im Wallis bauen wir am Samstag Iglus und am Sonntag geht es ab auf die Piste. Mutige Jugendliche übernachten in den Iglus, für Bequeme und Gfrörlis gibt es Betten im Ferienhaus.
Melde dich jetzt an und sei dabei!

Datum: Samstag, 28. Februar bis Sonntag, 1. März
Ort: Ferienhaus Fleischboden, Rosswald (VS)
Kosten: CHF 87.00 inkl. Reise, Essen, Gondelbahn und Skipass für einen Tag.
Anmeldung: bis spätestens 10. Februar online unter www.refsteffisburg.ch/schnee-weekend
Leitung und Auskunft: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, Telefon 033 439 80 34, s.ruethy@refsteffisburg.ch

Citytrip Amsterdam

Mit riesiger Vorfreude kann ich sagen: Der Citytrip nach Amsterdam von 13.–17. April ist völlig ausgebucht! Aber auch verständlich. Amsterdam ist für vielmehr als Feiern bekannt. Ursprungsstadt unserer heutigen Wirtschaftsform oder Grossmacht in den frühen USA. Das kleine und unscheinbare Amsterdam ist mehr als man auf den ersten Blick erahnen könnte.
Seid auf alle Fälle gespannt auf unseren Rückblick und unsere Erfahrungen.



Jugend-gottesdienst Timeout

Freitag, 6. Februar, 19.30–20.30 Uhr, Kirche Glockental

Wir fahren fort mit unserem Jahresthema «Daheim». Nach dem Gottesdienst lassen wir den Abend bei Spiel, Spass und Snacks bis 22.00 Uhr gemeinsam ausklingen. Bist du dabei? Wir freuen uns auf deinen Besuch. Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig.

Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34, s.ruethy@refsteffisburg.ch



Fresh – Jungleitungs-kurs

Bist du interessiert ein Programm mit Kindern zu leiten? Vielleicht sogar ein Lager oder Weekend? Dann ist der Jungleitungskurs «Fresh» genau das Richtige für dich! Im März wird es zwei aufeinander aufbauende Kurse geben. Perfekt für KiBiWo, Kinderplauschtage, etc. abgestimmt.

Datum: Jeweils Donnerstag, 18.30 Uhr, inkl. Abendessen

5. und 12. März

Detailinformationen erhaltet ihr auch der Anmeldung per Mail.

Auskunft: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34, s.ruethy@refsteffisburg.ch

#different – ich und du – erzähl mir von dir



Erzähl mir von Dir – wir schaffen Raum für Menschen und ihre Geschichten, die man im Alltag nicht so leicht hört.

Ein weiterer Abend zu einem interessanten Thema*

Montag, 23. Februar, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf,

Pfarrhausweg 20, Steffisburg

Unsere Welt ist bunt. An diesen Abenden stehen Menschen im Vordergrund, die oft in vorgefertigte Meinungen und Schubladen gesteckt werden. Wir wollen auf Augenhöhe in einen Dialog treten und über die Unterschiede sprechen, die uns ausmachen. Gleichzeitig wollen wir den Fokus auf die Dinge legen, die uns verbinden, und so unsere Denkmuster wahrnehmen und hinterfragen. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Fragen einzubringen.

Hinweis: Beim Kirchgemeindehaus hat es nur wenig Parkplätze. Bitte kommen Sie mit dem ÖV oder benützen Sie das Parkhaus beim Restaurant Bären.

Weiteres Datum: 30. März

Auskunft: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35, a.fankhauser@refsteffisburg.ch

*(dieses wird auf unserer Webseite veröffentlicht)

«Jiskor* – für jedes Kind eine Perle»

Dienstag, 17. Februar, 14.00 Uhr im Saal der Kirche Sonnenfeld

Eve Stockhammer, Künstlerin, Autorin und Psychiaterin präsentiert das Kunstprojekt «Jiskor – für jedes Kind eine Perle». Dieses kollektive Gedenkprojekt macht Unfassbares fassbar. 1,5 Millionen vorwiegend jüdische Kinder aber auch Kinder aus den Volksgruppen Sinti und Roma und behinderte Kinder wurden während der Schoa umgebracht.

1,5 Millionen kleine Perlen wurden von einer Gruppe von 25 Frauen aufgezogen und zu einem grossen Vorhang verarbeitet. Eva Stockhammer berichtet von diesem berührenden Projekt. Wir zeigen einen Film, welcher das Entstehen dieses berührenden Kunstwerkes dokumentiert.

Veranstalter: Steffisburg 60plus, das offene Netzwerk in der Gemeinde Steffisburg für Menschen ab sechzig und Fachbereich 60plus der Kirchgemeinde Steffisburg

*hebräisch: Erinnerung/Gedenken

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11





«adieu!»

Seit 7 Jahren bin ich Teil dieser Kirchgemeinde. Ich blicke auf wunderbare und bewegende Jahre hier in Steffisburg zurück.

Aus der Anfangs- (und Corona-)zeit bleiben mir vor allem die Kleinkinderangebote in Erinnerung (Gschichtestube, Cherezlistunde, Räbeliechtliumzug). Später habe ich während vier Jahren einen Pilger-Konf-Kurs durchführen können. Diese Lager mit den jungen Menschen, in denen wir vom Vierwaldstättersee über den Brünig zum Brienzersee gepilgert sind, bleiben mir in sehr lebendiger Erinnerung. Unterwegs zu sein mit Menschen jeden Alters, sie auf ihrer Lebensreise ein Stück begleiten zu dürfen, empfinde ich als etwas vom Schönsten in meinem Beruf. So war mir die Seelsorge und das Begleiten von Gruppen stets ein grosses Anliegen. Ich erinnere mich gerne an das Team des Segnungs-Gottesdienstes, die Seniorenferien 2024 in Einsiedeln oder die FrauenWege, resp. FrauenFeuer in der Natur.

Ich verlasse Steffisburg mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Einerseits freue mich sehr auf meine neue Herausforderung in den Bündler Bergen. Die Sehnsucht nach einem Leben in den Bergen und die Liebe zu den romanischen Sprachen ziehen mich nach Scuol (Unterengadin), wo ich im Juni 2026 eine Pfarrstelle antreten werde. Andererseits bin ich mir bewusst, dass ich hier sehr viele mir lieb gewordene Menschen zurücklasse: sei dies unter den Mitarbeitenden – sowie in den vielfältigsten Begegnungen.

So freue ich mich über jede gute Begegnung, welche in meiner verbleibenden Zeit hier noch zu Stande kommt, denn ich bin überzeugt: **«wo Menschen sich begegnen, da wird Gott Wirklichkeit»** (der Satz wird Dietrich Bonhoeffer zugeschrieben).

Bis zum 13. März werde ich noch arbeiten und dann meine restlichen Ferientage beziehen.

Meinen Abschlussgottesdienst halte ich bereits am **Sonntag, 22. Februar** (siehe untenstehendes Inserat).

Und falls wir uns nicht mehr begegnen sollten, sage ich Ihnen auf diesem Weg **«adieu!»** (romanisch ausgesprochen: 'adiou!'), was vom französischen «à Dieu» kommt – so wie sich einst die Hugenotten zugerufen hatten, wenn sich ihre Wege trennten. Ich tue dies im Vertrauen darauf, dass Gott all unsere Lebenswege begleitet!

In dem Sinne: **«adieu – e tuot il bun!»**

HERZLICH RENATE ZÜRCHER, PFARRERIN

Abschiedsgottesdienst

Sonntag, 22. Februar, 9.30 Uhr, Dorfkirche

Musik: Vital Frey, Orgel und Katrin Huggler, Flöte
Mitwirkung: Mitarbeiterkollegium und Kirchgemeinderat

Anschliessend Apéro – organisiert durch die Aktiven Dorf



Fasten vor Ostern

Weniger ist mehr – Fasten in der Gruppe vor Ostern

Fasten ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele und damit viel mehr als «einfach nichts essen». Fasten ist eine Pause vom Alltag im Alltag, zu der sowohl Entspannung, Bewegung, Entgiftung und Körperpflege wie auch innere Einkehr gehören.

Wir laden zu einer Fastenwoche vor Ostern ein. Der Start ist am Samstag, 28. März mit einem kurzen Treffen und wir brechen das Fasten an Karfreitag, 3. April nach dem Gottesdienst.

Sind Sie interessiert mitzufasten?

Am **Infotreffen vom 11. Februar um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Glockental** besprechen wir gemeinsam die Fastenwoche. Wir erklären, wie Fasten gelingen kann. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie auf feste Nahrung verzichten wollen oder auch eine Verzichtswochen von einzelnen Dingen (z.B. Süssigkeiten, Fleisch, Alkohol, Handy, etc.) planen möchten. In einer Gruppe zu fasten ist einfacher als allein.

Für die Vorbereitungsgruppe
Franziska Schmid, Marlies Bornhauser und Pfrn. Veronika Michel

Auskunft: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12, v.michel@refsteffisburg.ch



Filmabend

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Kirche Glockental

zum Thema der ökumenischen Kampagne «Zukunft säen»

Gezeigt wird der Film «The Last Seed», Dokumentarfilm von Andrea Gema, Südafrika, Tansania, Deutschland 2022

Es lädt ein: Arbeitsgruppe OeME

Auskunft: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

Ökumenische Kampagne während der Fastenzeit von Aschermittwoch, 18. Februar bis Ostern, 5. April

Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen

«Saatgut ist Gemeingut
Saatgut gehört der Gemeinschaft und den Generationen. Über Jahrtausende haben Bäuerinnen und Bauern es gepflegt, weiterentwickelt und geteilt – frei, solidarisch, kreativ. Doch heute beherrschen wenige Konzerne den Saatgutmarkt. Sie nutzen Patente und den sogenannten Sortenschutz, um zu kontrollieren, was angebaut, verkauft und gegessen wird. Für viele Gemeinschaften im Globalen Süden bedeutet das den Verlust der Kontrolle über ihr eigenes Saatgut. Ihre Vielfalt, ihr Wissen – verdrängt durch ein System, das Profit über Leben stellt. Doch jetzt regt sich Widerstand: HEKS, Fastenaktion und ihre lokalen Partner stärken bäuerliche Gemeinschaften und ihre Rechte». (Kalenderblatt vom 26. Februar im Fastenkalender)

Die ökumenische Kampagne «Zukunft säen» ist darum ein Aufruf, die Bedeutung von Saatgut als Lebensgrundlage anzuerkennen. Und sie ist gleichzeitig eine Aufforderung, die Arbeit von Fastenaktion, HEKS und Partner sein für eine Zukunft ohne Hunger zu unterstützen. Wirtschaftlich getriebene Gesetze schränken den freien Zugang zu Saatgut weltweit ein, und die bäuerliche Produktion von lokal verankertem Saatgut geht immer mehr zurück – und mit ihr deren Vielfalt.

Der in alle Haushalte verteilte Fastenkalender nimmt die Thematik Saatgut auf vielfältige und inspirierende Weise auf und begleitet uns vom 18. Februar bis Ostern durch die Fastenzeit.

Mehr Informationen zum Thema Saatgut, lesen Sie auf unseren Gemeindeseiten der kommenden reformiert-Ausgabe vom März.

TEXTE AUS: KAMPAGNENMAGAZIN ZUKUNFT SÄEN, FASTENKALENDER UND WWW.SEHEN-UND-HANDELN.CH, REDAKTION: VERONIKA MICHEL, PFARRERIN

Wussten Sie, dass

- 670 Millionen Menschen hungern. Jeder 12. Mensch auf der Erde leidet an Hunger und jeder 3. Mensch leidet an Unter- oder Mangelernährung
- 75% der pflanzlichen Vielfalt sind laut der Welternährungsorganisation FAO in den letzten 100 Jahren verloren gegangen. So dominieren heute z.B. 10 Sorten, drei Viertel der weltweiten Reisproduktion von ehemals über 100'000 Sorten
- 70 % der Ressourcen wie Land, Wasser oder Brennstoffe werden durch das industrielle Ernährungssystem verbraucht – obwohl damit nur etwa 30 Prozent der Weltbevölkerung ernährt werden. Die restlichen 70 Prozent ernähren sich über die kleinbäuerliche Landwirtschaft, die viel weniger Ressourcen braucht.



ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS
Brot für alle.



Einfluss von Krisen auf unsere Gesundheit

Donnerstag, 5. Februar, 14.00 Uhr im Saal der Kirche Sonnenfeld

Im Vortrag von Dr. Daniel Koch, bekannt als COVID-19-Delegierter, erfahren wir, welche Auswirkungen Krisen auf unsere Gesundheit haben und wie wir dem persönlich begegnen können.

Im Anschluss wird ein Zvieri serviert.

Der Vortrag wird durchgeführt vom Fachbereich 60plus und ist offen für alle Interessierten.

Eintritt frei – Kollekte